

Niederschrift zur Besprechung
 „Optimierung des Einkaufs der Landesregierung“
 am 13.08.2008 im Finanzministerium NRW (FM)

Teilnehmer:



TOP 1: Ergebnis und Analyse¹ des Teilprojektes Zentraleinkauf „Papier“

Das erste Teilprojekt Zentraleinkauf „Papier“ wurde zwischenzeitlich durch die Oberfinanzdirektion Münster abgeschlossen. Auf die Verfügungen² der Oberfinanzdirektion Münster aus Juni und Juli 2008 wird hingewiesen. Herr Kaminski, OFD Münster gab den Besprechungsteilnehmern detaillierte Informationen zum Ergebnis und zur Analyse der Ausschreibung.

Eckpunkte der Ausschreibung:

Aus-schrei-bung	Ausschr.-Unterlagen	Ange-bots-Firmen	beauf-tragte Firmen	Sorten	Papiere/Karton	Blatt A 4	Auf-trags-wert
EU	von OFD eingela-dene Firmen: 10 zusätzl. Unter-lagen abgeru-fen: + 6 Se: 16	6	3	41 in 23 Losen	107	932,00 Mio	4,3 Mio
beschr	angeschrieben: 9	3	3	Papier: 17 Karton: <u>25</u> zus.: 42 in 2 Losen: Papier, Karton	25 <u>65</u> 90	1,65 Mio <u>0,68 Mio</u> 2,33 Mio	36.000
zus.:				83	197	935 Mio A 4	4,4 Mio

Abb. 1

Bei den RC-Papieren haben die Papiere der Herstellerfirma Steinbeis den Zuschlag erhalten, obgleich das Angebot nach der Wertung nicht das preislich günstigste Angebot war. Im Rahmen der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wurde festgestellt, dass die RC-Papiere eines Mitbewerbers aufgrund der Schnittkanten (Fremdkonfektionierung) erhebliche Probleme beim Einsatz in Hochleistungskopierern hervorrufen.

Beim Vergleich der Ergebnisse dieser Ausschreibung mit dem Ergebnis der Vorjahresausschreibungen beträgt der nunmehr gezahlte Mehrpreis rechnerisch 354.000 Euro (s.a. Abbildung 2). Die jeweiligen Auswirkungen je Ressorts wurden den Ressorts in der Besprechung mitgeteilt.

¹ Die Niederschrift gibt nur verkürzt die in der Besprechung bekanntgegebenen Informationen wieder, da es sich hierbei um der Geheimhaltung unterliegende Daten handelt (Geheimwettbewerb)

² s.a. http://www.vergabe.nrw.de/landesverwaltung/Projekt_Landeseinkauf_NRW/Landeseinkauf_Papier/index.html

Papiersorte	im Durchschnitt (alle Papiere/Kartons dieser Sorte bei allen DSTen)		Bemerkungen
RC-Papier, alle Weißgrade	teurer um 10,2%	Ø 10,7% teurer	Finanzverwaltung + 15,2% - u. a. Auswirkung eines unterschiedlichen Bestellverhaltens
RC-Papier, alle Farben	teurer um 14,4%		Problem: Farbe " moosgrün ": nur 1 Hersteller, separate Konfektionierung
HF-Papier, weiß (TCF, ECF)	teurer um 1,8 %	Ø 1,6% teurer	
HF-Papier, alle Farben	<u>günstiger</u> um 13,4%		aufgrund deutlich größerer Abnahmemengen
Summe (gewichtet):	teurer um 7,7%		

Abb. 2

Im Rahmen der Analyse wurde seitens der Oberfinanzdirektion Münster durch Befragung der Papierindustrie bzw. Auswertungen des Statistischen Bundesamtes festgestellt, dass die Kosten für Rohstoffe (Faserstoffe) im letzten Jahr um durchschnittlich 35%³ gestiegen sind. Hinzu kommen die erheblich gestiegenen Energiekosten für Papierherstellung und Logistik. Es ist davon auszugehen, dass der Anteil⁴ der Rohstoffkosten an den Gesamtkosten nicht unerheblich ist. Somit ist festzustellen, dass das Ausschreibungsergebnis unter der im letzten Jahr stattgefundenen Preissteigerung liegt und damit den gewünschten Effekt hatte, durch Zentralisierung wirtschaftlicher einzukaufen. Die geringere Preissteigerung bei den HF-Papieren wurde auf den deutlich größeren Absatzmarkt (insbesondere Asien) zurückgeführt. Der momentane Anteil an RC-Papier am Gesamtbedarf in den Landesbehörden beträgt ca. 55%. Die Einspareffekte bei Nutzung von RC-Papier wurden von Herrn Nissen von der Initiative Pro Recyclingpapier, Berlin (s.a. Abb. 3) dargestellt.



- Mit der eingesparten Menge an Energie würden über 30 Mio. Kilowattstunden eingespart.
- Dies ist der Jahresverbrauch von rund 9.000 Drei-Personen-Haushalten in NRW.
- Es würden gleichzeitig fast 150 Mio. Liter Wasser eingespart.

³ gemittelter Wert zwischen Angabe Papierindustrie und Statistisches Bundesamt.

⁴ Kalkulierter (der OFD Münster bekannter) Wert wird hier aus Datenschutzgründen nicht wiedergegeben

Abb. 3

Desweiteren stellte Herr Nissen die weiteren Vorteile von RC- Papier heraus und wies auf weitere Aspekte hin, die das Thema Papier betreffen. Der Vortrag wird unter vergabe.NRW im Portal für Landesbehörden zum Download bereitgestellt.

Im Rahmen der Bedarfserhebung für Papier hat die Oberfinanzdirektion Münster festgestellt, dass es bezüglich des Einsatzes von RC-Papier ein sehr unterschiedliches Verhalten in den Ressorts und auch innerhalb der Geschäftsbereiche der Ressorts gibt. Der RC-Anteil an der Gesamtmenge schwankt zwischen 0% und 100%. Es bestand Einvernehmen, dass bei Behörden eines Ressorts kein so unterschiedliches Aufgabenspektrum bestehen kann, der einen Nichteinsatz von RC-Papier begründen könnte. Die Ressorts sicherten zu, bei den Behörden des Geschäftsbereiches und ggf. im eigenen Ressort einen verstärkten Einsatz von RC-Papier zu prüfen und ressortintern die Frage zu klären, ob auch Einsatz von RC-Papier mit einem Weißegrad von 80% oder 70% möglich ist (erhebliche Preisdifferenzen zur 90'er und 100'er Weiße). Die Arbeitsgruppe „Zentraleinkauf Papier“ wird den Ressorts einen Diskussionsvorschlag unterbreiten, um die Anzahl der zu beschaffenden Papier- und Kartonsorten für die nächste Ausschreibung zu reduzieren.

Die Projektleitung dankte der Oberfinanzdirektion Münster für die geleistete Arbeit.

TOP 2: Produktgruppe Büromaterial

IM berichtete, dass die Arbeiten im Teilprojekt „Zentrale Beschaffung von Büromaterialien“, in dessen Rahmen die Bezirksregierung Münster als „Lead Buyer“ fungiert, plangemäß laufen. Inzwischen haben drei Arbeitsgruppensitzungen stattgefunden, d-nrw war im Hinblick auf die Erstellung eines künftig einzusetzenden Vergabekatalogs eingebunden. An der IT-gestützten Bedarfsabfrage haben sich 700 Behörden landesweit beteiligt. Die Ausschreibung für 419 Artikel in 6 Losen ist mittlerweile erfolgt. Als spätestester Termin für die Zuschlagserteilung ist der 14.11.2008 vorgesehen, so dass die Lieferung des Büromaterials wie vorgesehen am 02.01.2009 erfolgen kann.

FM berichtete, dass die Anforderungen an den Vergabekatalog durch d-NRW umgesetzt wurden und der Katalog in Kürze in einigen Behörden zur Erprobung eingesetzt würde.

TOP 3: Produktgruppe Sicherheit

IM und JM berichteten, dass ein Produktkatalog gemeinsam zu beschaffender Sicherheitsprodukte erstellt worden sei. Die Produktgruppe (Waffen) wurde zwischenzeitlich von der LZPD ausgeschrieben. Die Ausschreibung einer weiteren Produktgruppe (Handfesseln) wird in Kürze veröffentlicht.

TOP 4: Produktgruppe Büromöbel

JM stellte die weitere Vorgehensweise für Büromöbel dar. Ziel ist die Stärkung der Büromöbelproduktion innerhalb der Justizvollzugsanstalten. Weitere Hintergrundinformationen sowie eine Bedarfsabfrage an die Ressorts werden seitens des JM in Kürze erfolgen.

TOP 5: div. Produktgruppen

IM kündigte an, die betroffenen Ressorts für die Produktgruppen Medizin-
/Labortechnische Geräte und Werkstattausstattung in Kürze zu einer gemeinsamen
Besprechung einzuladen.

TOP 6:

IM und FM beabsichtigen, bis Mitte Oktober den Entwurf einer Kabinettvorlage zu
den bisherigen Ergebnissen und mit Vorschlägen für die weitere Vorgehensweise mit
den Ressorts abzustimmen.